

Modul	
Wahrnehmung: Kippbilder	
Dauer:	15-30 Minuten
Benötigtes Material	Kippbilder, Zettel und Stift für jeden Sozialform: ganze Gruppe
Inhalte:	<p>Die Schüler:innen sitzen möglichst im Halbkreis und schauen auf die Tafel / die Wand, an der das Bild aufgehängt wird. Alle erhalten einen Zettel und einen Stift.</p> <p>Die Aufgabe lautet: schreibt auf, was ihr in dem Bild, was gleich aufgehängt wird sehen könnt.</p> <p>Ein Kippbild (groß kopiert) wird so aufgehängt, dass alle es gut sehen können.</p> <p>Nun haben die Schüler:innen Zeit, aufzuschreiben, was sie sehen können. Wichtig ist es den Teilnehmern genügend Zeit zu lassen, um die Mehrdimensionalität zu erfassen.</p> <p>Jeder schreibt auf, was er sieht – abschreiben gilt nicht und es wird während der Übung nicht gesprochen.</p> <p>Reflexion: Freiwillige sagen, was sie in dem Bild sehen. Die Frage geht an die Gruppe, wer das noch sehen kann, evtl. aufstehen lassen, wer das auch sehen kann.</p> <p>Eine weitere Frage kann sein: Sieht jemand noch andere Bilder?</p> <p>Welche Gruppe hat Recht?</p> <p>Fazit: Aus einem Bild können wir ganz unterschiedliche Informationen entnehmen. Wir sind nicht nur verschiedenartig, sondern sehen auch Unterschiedliches, wenn wir dasselbe betrachten.</p>
<p>Bemerkungen: Geht es um Konfliktlösungen gibt es in der Regel kein richtig oder falsch, sondern unterschiedliche Sichtweisen einer Situation. Diese Übung kann dafür sensibilisieren, dass es bei Konflikten unterschiedliche Betrachtungsweisen gibt.</p>	







